

Von: KIDANE YEMANE kidane.yemane74@gmail.com

Betreff: Der Zug für den Klimawandel ist abgefahren!

Datum: 7. November 2021 um 12:00

An: Kidane Yemane kidane.yemane@icloud.com

Kopie: AYPÄ-TV@aypa.de, BBB bbb@um.dk, EchoRedaktion@rheingau-echo.de, Jon Clarke jon@theolivepress.es, KHALAFM@unhcr.org, Kontakt@zeit.de, LZ@lz-online.de, Leserservice Berliner Verlag leserservice@berliner-verlag.com, Michael.Emmerich@vrm.de, News news@connexionfrance.com, SUDKH@unhcr.org, WHV@wzonline.de, WalsroderZeitung@wz-net.de, aa@mzv.net, advertise@dailypakistan.com.pk, anna.agebjorn@thelocal.com, briefe@abendblatt.de, briefe@taz.de, cad@noticiasdenavarra.com, cavuto@foxnews.com, contact@government.by, contact@thefirstnews.com, cora.baden@web.de, cvd@frankenpost.de, desk@breakingnews.ie, editor@dutchnews.nl, forum@ntz.de, fp-verlag@frankenpost.de, ga-info@ga-online.de, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, general@arabnews.com, hamburg@mopo.de, hannity@foxnews.com, haz@madsack.de, info@alfelder-zeitung.de, info@augsbuurger-allgemeine.de, info@bild.de, info@chiemgau-online.de, info@dailypakistan.com.pk, info@die-norddeutsche.de, info@ifpnews.com, info@landeszeitung.de, info@mm-zeitung.de, info@news.belgium.be, info@nordkurier.de, info@ovb.net, info@rems-zeitung.de, info@ron.de, info@rotabene.de, info@rtv.ru, info@stern.de, info@verlag.rhein-zeitung.de, info@vkz.de, info@winsener-anzeiger.de, info@zvw.de, information@szo.de, inytk@ekathimerini.com, journal@tageblatt.de, katherine@thedanielislandnews.com, knsekretariat@fuldaerzeitung.de, letters@theaustralian.com.au, letters@washpost.com, ln@mzv.net, lokales@merkur-online.de, mb-merkur@merkur-online.de, mkrigar@westfaelischer-anzeiger.de, mt@mt-online.de, , ncov2019@gov.in, new@riotimesonline.com, news@abcolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, newslines@mainpost.de, newswatch@bbc.co.uk, nn-forchheim-redaktion@pressenetz.de, np@madsack.de, nytnews@nytimes.com, online-redaktion@freiepresse.de, online-redaktion@wz-newsline.de, online@ostsee-zeitung.de, paz@madsack.de, pnp@vgp.de, post@pragerzeitung.cz, postmottak@smk.dep.no, rcabello@indecopi.gob.pe, redaktion.kaufbeuren@azv.de, redaktion.kempten@azv.de, redaktion@express.de, redaktion@ga-bonn.de, redaktion@giessener-allgemeine.de, redaktion@hnp-online.de, redaktion@jungewelt.de, redaktion@koetztinger-zeitung.de, redaktion@laber-zeitung.de, redaktion@main-echo.de, redaktion@mamo.de, redaktion@merkur-online.de, redaktion@merkur.de, redaktion@moosbuurger-zeitung.de, redaktion@mv-online.de, redaktion@neue-westfaelische.de, redaktion@np-coburg.de, redaktion@ntz.de, redaktion@huz.de, redaktion@obermain.de, redaktion@otz.de, redaktion@pegnitz-zeitung.de, redaktion@plattlinger-anzeiger.de, redaktion@pz-news.de, redaktion@siegener-zeitung.de, redaktion@stimme.de, redaktion@straubinger-tagblatt.de, redaktion@stz.zgs.de, redaktion@sueddeutsche.de, redaktion@suedkurier.de, redaktion@tagblatt.de, redaktion@tagesspiegel.de, redaktion@tz-online.de, redaktion@vdi-nachrichten.com, redaktion@vilsbibuurger-zeitung.de, redaktion@wnonline.de, redaktion@zeit.de, redaktion@zollernalbkurier.de, roth-hilpoltsteiner-volkszeitung@pressenetz.de, rubrica.lettere@repubblica.it, seo_seoul@icrc.org, service@op-online.de, sfix@vwd.de, sn@madsack.de, sp-redaktion@schwaepo.de, spiegel@spiegel.de, sv@mzv.net, tellus@thetimes.co.za, waz@madsack.de, world.citizen@trtworld.com, wuppertal@lokalseiten.de, zsofia.nagyvargha@ungarnheute.hu

KY

Sehr geehrter Herr Präsident Biden und Papst Franziskus,

beim Covid19 sind alle Nationen, die dieser „Krankheit“ keinen Glauben geschenkt haben, mit politischer und suggestiver Raffinesse in die Ecke gedrängt worden, schließlich wurde daraus ein großer Markt der reichen Ländern. Um im Club zu bleiben, haben die Widerwilligen keine andere Wahl mehr gehabt, als dieses Spiel mitzuspielen. Und die sich weiterhin dagegen wehren, werden durch die politisch motivierte Medien solange unter Druck gesetzt, bis aller Welt von Ihnen glaubt, dass Sie Unmenschen sein müssen, dass Sie Ihre Mitmenschen in die Gefahr bringen. Die Krankheitssuggestion ist eine gefährliche Waffe, die es vor allem die trifft, die überzeugt wurden, bewusst oder unbewusst. Da es um die Gesundheit angeht, ist es schwer sich dagegen zu verteidigen.

Doch jetzt geht es um den Klimawandel, worauf Ihr keinen Einfluss habt. Wäre der Vulkan in La Palma nicht ausgebrochen, dann würde ich diesen Einwand keinesfalls bringen. Der Vulkan spuckt so viel CO2 heraus, dass die bisher von den Wissenschaftlern geglaubten Theorien, unstimmig sind. Wir können vom Glück reden, dass der Vulkan ausgebrochen ist, denn ansonsten wären die meisten, den Klimawandel gerechten Industriellen zukünftigen Änderungen, eine reine Verschwendung gewesen. Sie bewirken nichts anderes, als teure Ausgaben, Arbeitsplatzverluste, Ausrottung der Erdressourcen für die Elektroautos, und weitere

Gefährdung des Klimagleichgewichts.

Die Natur geht jetzt Ihren eigenen Weg, weil Gott es so will, und selbst wenn wir jetzt schon auf Zero Emission wären, dann wird sich in den kommenden Jahrzehnten nichts ändern. Die einzigste Lektion, die wir daraus gelernt haben ist, dass wir jetzt viel mehr Wissen über die energieeffiziente Methoden, des elektrobetriebenen Geräte angeeignet haben.

Die Situation hat sich geändert, also wäre es schlauer sich anzupassen, anstatt engstirnig an dem alten und verschwenderischen Plan festzuhalten. Der Wille Schöpfer ist, dass wir dankbar für die Erleuchtung sein sollten, weil wir uns auf dem Irrweg befanden. Daher war es kein Zufall, dass ich Euch den Ausbruch der Vulkane vorausgesagt habe.

Wenn Ihr dagegen ankämpft, weil Ihr unbedingt Euren eigenen Kopf durchsetzen wollt, dann führt Ihr keinen Krieg gegen mich, sondern gegen den Willen Eures eigenen Schöpfers, die Euch mit diesen nützlichen Hinweis auf dem richtigen Weg führen wollen. Ganz gleich zur welcher Religion gehört, gibt es nur einen Gott (die Schöpfer).

Ich bin nur Ihre Marionette, bei dem Sie gefallen gefunden haben, mich mit diesem lästigen Auftrag Euch zu vereinen. Ich kann Euer Frust, warum Gott ausgerechnet mich ausgewählt hat, und weshalb Ihr überhaupt auf mich hören solltet. Das liegt höchstwahrscheinlich an Eure unverzeihliche Sünden, die Ihr über die Jahrtausende hinweg so weitergeführt habt, ohne daraus zu lernen. Ich schreibe immer über die Schöpfer, weil Sie wie zwei Geschwister, eigenwillige Materien, die ich so ähnlich wie die Sonne beschreiben kann, die sich dauernd uneinig waren. Ich konnte Sie sehen, und hören. Sobald Sie jedoch mit mir sprachen, dann habe ich erstaunlicherweise nur eine männliche voluminöse Stimme gehört, bei dem jeder eine Gänsehaut bekommen hätte.

Meine Voraussagen sollten eigentlich dazu dienen, sobald Sie eintrafen, dass Ihr den wahren Glauben wieder findet, und spürt dass Gott Euch in diesem Moment beobachtet. Meinen Auftrag hätte ich am liebsten den Papst geschenkt, aber leider muss ich Sie erfüllen, ganz gleich was kommt. Bitte wendet Euch von Eurem wahren Gott, der uns allen in diesem Moment beistehen will, keineswegs ab!!! Mittlerweile habe ich bemerkt, dass die Schöpfer ganz schön hart sein können, jedesmal wenn Ihr meine von Ihnen gegebene Vorschläge ignoriert. Geht ruhig alle Nachrichten durch, und jedesmal wenn Ihr mich abwürgen wolltet, dann haben sich die Schöpfer dazwischen gestellt, und Euch die Naturkatastrophen beschert.

Die Hilfe Gottes abzulehnen, wird Euch zur Last werden. Da ich nur die

Marionette bin, kann ich Euch nur beraten. Hier spielt die Rasse,
Sexualität, und Religionsrichtung keine Rolle, denn am Anfang waren wir
eins!!!!

Mit freundlichen Grüßen

Sonnenkönig Kidane